

WillisauInfo

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadt Willisau

Ausgabe Nr. 78
Oktober 2025



Wundervolle Herbststimmung am Mettenberg (Foto: Willisau Tourismus / Martin Müller).

«Der Herbst ist ein zweiter Frühling,
wo jedes Blatt zur Blüte wird» (Albert Camus)



**Karin Wüest,
Stadträtin**

Seit meinem Amtsantritt als Stadträtin durfte ich ein engagiertes und konstruktives Team kennenlernen, das mich herzlich aufgenommen und tatkräftig unterstützt hat. Für diese wertvolle Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Besonders bereichernd waren für mich die vielen schönen Begegnungen mit Ihnen, liebe Willisauerinnen und Willisauer. Diese persönlichen Kontakte sind mir wichtig, denn

sie zeigen die Vielfalt und die Stärke unseres Zusammenlebens und motivieren mich sehr in meiner Arbeit.

Ein besonderes Dankeschön gilt zudem unserer engagierten Schulleitung und den Lehrpersonen. Sie sind mit grossem Einsatz und neuen Angeboten wie der Erlebnispädagogik und der Begabtenförderung ins aktuelle Schuljahr gestartet. Unsere Schule genießt einen ausgezeichneten Ruf. Dies ist ein Verdienst, auf den wir alle stolz sein dürfen.

Ein freudiges Ereignis war zudem die kürzlich erfolgte Gründung des Vereins «Integration Region Willisau». Mit diesem wichtigen Schritt setzen wir gemeinsam ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Offenheit und ein gutes Miteinander in unserer Region.

Ich bin überzeugt, dass wir damit einen nachhaltigen Beitrag zu einem bereichernden Zusammenleben in unserer Gemeinde leisten können.

Im kommenden Jahr steht der Standortwechsel des Gemeindeverbandes SoBZ/KESB Willisau-Wiggertal in das neu errichtete Gebäude am Viehmarkt bevor. Dieser Schritt wird neue Möglichkeiten eröffnen und die Arbeitsweise der betroffenen Institutionen nachhaltig prägen.

Ich freue mich darauf, die Zukunft unserer Gemeinde weiterhin gemeinsam mit Ihnen zu gestalten, und danke Ihnen für Ihre Unterstützung, Ihr Vertrauen und die vielen wertvollen Begegnungen.

Mit herzlichen Grüßen, Karin Wüest

Kunstrasen



Der Kunstrasen wurde am 23. August 2025 feierlich eingeweiht.

Am 23. August 2025 konnte der Kunstrasen feierlich eingeweiht werden und an die Schulen, Vereine und an die Öffentlichkeit übergeben werden. Die Sportanlagen Schlossfeld in Willisau verfügen über ein breites und grosses Angebot, welches überregional beliebt ist. Im Umkreis von 300 Metern präsentiert sich eine sehr grosszügige und vielfältige Sport-Infrastruktur, welche nun mit einem Kunstrasenplatz ergänzt werden konnte.

Das gemeinsam von der Stadt Willisau, dem FC Willisau und dem Planungsteam entwickelte Projekt konnte dank guter Wetterbedingungen und engagierter Handwerksbetriebe zügig realisiert werden. Das trockene Frühlingswetter hat dazu beigetragen, dass der ehrgeizige Terminplan eingehalten werden konnte. Gemäss aktuellem Kostenstand wird der Sonderkredit leicht unterschritten werden können. Die Abrechnung ist für die Frühlingsgemeindeversammlung 2026 vorgesehen.

Umgestaltung Hallenbad

Auch die Arbeiten am Hallenbad sind grossmehrheitlich abgeschlossen. In der Turnhalle Hallenbad wird in den Herbstferien 2025 ein zusätzliches Geräteraumtor realisiert werden, welches ein grosses Bedürfnis ist der benutzenden Schulbetriebe. Die bisherigen Erfahrungen mit der Umgestaltung des Eingangsbereichs sowie mit den neuen Büroräumlichkeiten sind durchwegs positiv und die Mitarbeitenden freuen sich über die viele Besuchende vor Ort. Der Sonderkredit kann gemäss aktuellem Kostenstand knapp eingehalten werden. Die Abrechnung ist ebenfalls für die Frühlingsgemeindeversammlung 2026 geplant.



Umgestaltung Hallenbad

Sonderkredit Gesamtprojekt Kalchtaren- und Schlossfeldstrasse

Die Kalchtaren- und die Schlossfeldstrasse (Gemeindestrassen 1. Klasse) sind in schlechtem Zustand. Die Strassen weisen diverse Risse, Senkungen und Abplatzungen auf. Aufgrund des Zustands ist eine Sanierung geplant. Ein Ausbau ist nicht vorgesehen und aufgrund der aktuellen Erfahrungen nicht notwendig.

Der Projektperimeter umfasst:

- die gesamte Kalchtarenstrasse ab Menzbergstrasse bis Schlossfeldstrasse;
- die Schlossfeldstrasse ab Kalchtarenstrasse bis zur Abzweigung Geissburgring.

Massnahmen im Überblick:

- Behebung von Setzungen auf ca. 40 m durch eine Winkelstützmauer;
- Einführung von Tempo 30 auf der Kalchtarenstrasse;
- behindertengerechter Ausbau der Bushaltestellen Schlossfeldstrasse;
- Ersatz der nicht mehr zulässigen Sickerleitungen für Strassenabwasser durch ein Trennsystem (späterer Anschluss von Liegenschaften möglich);
- Ersatz der störungsanfälligen Faserzementwasserleitungen im Bereich der Schulhäuser.

Der Sonderkredit wird an der Gemeindeversammlung vom 24. November 2025 behandelt. Bei Zustimmung ist der Baustart im Frühling 2026 vorgesehen.



Kalchtarenstrasse

Reglement betrieblicher Gewässerunterhalt

Am 17. Juni 2025 fand eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Reglement «betrieblicher Gewässerunterhalt» statt. Es fand eine angeregte Diskussion statt und es konnten wertvolle Inputs für die weitere Erarbeitung mitgenommen werden. Anschliessend

wurde ein öffentliches Mitwirkungsverfahren durchgeführt, dass bis zum 17. Juli 2025 lief. Dabei gingen vier Rückmeldungen und Anträge ein, die geprüft und bereinigt wurden. Das Reglement wird an der Gemeindeversammlung vom 24. November 2025 traktan-

diert. Bei Annahme tritt es am 1. Januar 2026 in Kraft. Gleichzeitig erlässt der Stadtrat die zugehörige Verordnung. Die Annahme des Reglements stellt ein wichtiger Meilenstein dar, damit die Unterhaltspflichten zukünftig klar definiert und gelebt werden können.

Zentrale Dienste

Einwohnerkontrolle

Geburten

(Publikation bis Redaktionsschluss freigegeben)

Ilay Künzi, Sohn von Manuela und Mario Künzi, Untersottike 6, 6130 Willisau, 2. April 2025

Lani Aregger, Tochter von Krista und Kilian Aregger, Geissburghalde 19, 6130 Willisau, 15. Mai 2025

Lilly Koalick, Tochter von Monique und André Koalick, Im Grund 2b, 6130 Willisau, 21. Mai 2025

Nayel Halimi, Sohn von Aida und Liridon Halimi, Sternenmatt 1, 6130 Willisau, 27. Mai 2025

Sofia Bossart, Tochter von Regula und Marco Bossart, Neu-Sennhof, 6126 Daiwil, 31. Mai 2025

Nico Steffen, Sohn von Eveline und Christian Steffen, Geissburgstrasse 12, 6130 Willisau, 10. Juni 2025

Malea Schuler, Tochter von Karin Kempf und Kevin Abt, Bleuenmatt 2, 6130 Willisau, 24. Juni 2025

Rosa Gerber, Tochter von Anina-Maria und Pascal Gerber, Bleikimatt 17, 6130 Willisau, 24. Juni 2025

Noe Grob, Sohn von Yvonne und Anton Grob, Schlüsselacher 16, 6130 Willisau, 26. Juni 2025

Flurin Kurmann, Sohn von Daniela und Philipp Kurmann, Vorder-Gesserswil 1, 6130 Willisau, 27. Juni 2025

Aurel Achermann, Sohn von Marion Glanzmann und Elmar Achermann, Gulpstrasse 17a, 6130 Willisau, 14. Juli 2025

Flurina Burri, Tochter von Anja und Samuel Burri, Walkimatt 10, 6130 Willisau, 26. Juli 2025

Lyell Lüönd, Sohn von Viviane Lüönd und Florian Zemp, Gulpstrasse 7, 6130 Willisau, 4. August 2025

Fabian Blum, Sohn von Nicole Kennel und Martin Blum, Rötelrain 2, 6143 Ohmstal, 5. August 2025

Personal

Eintritte

- **Emmenegger Irene**, Spielgruppe, per 1. August 2025
- **Künzli Michelle**, Bau und Infrastruktur, per 1. August 2025
- **Céline Erni**, Sozialamt/Zentrale Dienste, per 1. August 2025
- **Stauffer Carina**, Sportzentrum, per 1. September 2025
- **Bühlmann Jeannette**, Assistentin Geschäftsleitung und Projekte, per 1. September 2025

- **Eberhart Werner**, Bau und Infrastruktur, per 1. Dezember 2025

Austritte

- **Meier Ruven**, Lernender, per 31. Juli 2025
- **Arnet Esther**, Sozialamt, per 21. August 2025
- **Wermelinger Joel**, Finanzamt, per 30. September 2025
- **Burri Werner**, Finanzamt, Pensionierung per 31. Oktober 2025

- **Amrein Andrea**, Sportzentrum Hallenbad, Pensionierung per 31. Dez. 2025

Dienstjubiläen

- **15 Jahre**
Janett Markus, HPS-Küche Schlossfeld
Löhner Sonja, Schulsekretariat
Fankhauser Doris, Schulsekretariat
Frey Daniela, Schulzahnpflege
- **20 Jahre: Heller Ursula**, Reinigung
- **25 Jahre: Heller Cornelia**, Stadtkanzlei
- **35 Jahre: Stauffer Pius**, Sportzentrum

Interessiert an der Stadt Willisau?



Die Stadt Willisau sucht stets engagierte Persönlichkeiten!
Besuche uns unter www.willisau.ch und werde Teil des Teams.

Neue Lernende ab August 2025



Marvin Schmidiger

Kaufmann EFZ; wohnhaft in Hergiswil bei Willisau. Marvin startet seine Lehre in der Abteilung Zentrale Dienste.



Samuel Lussi

Kaufmann EFZ mit Berufsmatura; wohnhaft in Willisau. Samuel startet seine Lehre in der Abteilung Regionales Steueramt.



Albana Gashi

Kauffrau EFZ; wohnhaft in Willisau. Albana startet ihre Lehre in der Abteilung Bau und Infrastruktur.

Wir wünschen den Lernenden einen erfolgreichen Start in die Ausbildungszeit und viel Erfolg bei der Ausübung der vielseitigen Berufslehre.



Erteilte Baubewilligungen

1. Mai 2025

Sabine Steffen und Hansruedi Buser, Im Ostergau 39, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.361, GVL Nr. 528.532, Im Ostergau 39, 6130 Willisau – Betreiben einer hobbymäßigen Hundezucht, Erstellung einer Sichtschutzwand

4. Juni 2025

Schenker + Schenker AG, Feldmatt 10, 6208 Oberkirch LU, Parzelle Nr. 529.463, GVL Nr. 529.658, Menznauerstrasse 21, 6130 Willisau – Teilumnutzung Schreinerei als Hunde Gesundheitszentrum, Erstellung zwei Luft-Wasser-Wärmepumpen

20. Juni 2025

Coop Genossenschaft Verkaufsregion NWZZ, Ruppenswilerstrasse 2, 5503 Schafisheim, Parzelle Nr. 528.1542, GVL Nr. 528.223, Ettiswilerstrasse 37, 6130 Willisau – Erstellung Wandbild auf bestehende Brüstung Restaurantterrasse

26. Juni 2025

Salt Mobil SA, Hardturmstrasse 161, 8005 Zürich, Parzelle Nr. 528.768, Ankenloch 1.7, 6130 Willisau – Umbau bestehende Mobilfunkanlage (5G-fähig) / LU_0665D

27. Juni 2025

Schreinerei Scherrer Willisau GmbH, Rotmatt 10, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1790, GVL Nr. 528.911, Rotmatt 12, 6130 Willisau – Sanierung Fassade

2. Juli 2025

Peter und Andrea Greber, Renggstrasse 19b, 6052 Hergiswil NW, Parzelle Nr. 528.251, GVL Nr. 528.577, Geissburgstrasse 13a, 6130 Willisau – Energetische Sanierung und Umbau EFH, Einbau Schwedenofen mit Kamin, Erstellung PV-Anlage

21. Juli 2025

Heidi und Alois Mehr, Altschmitten 8, 6142 Gettnau, Parzelle Nr. 510.373, GVL Nr. 510.189, Altschmitten 8, 6142 Gettnau – Erstellung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe

Kurt und Cornelia Fähndrich-Roos, Kühbergstrasse 4, 6142 Gettnau, Parzelle Nr. 510.81, GVL Nr. 510.163, Kühbergstrasse 4, 6142 Gettnau – Erstellung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe

Diwisa AG, Menznauerstrasse 23, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.465, GVL Nr. 529.219, Menznauerstrasse 23, 6130 Willisau – Ersatz Dampfkessel und Erstellung Speisewassertank

22. Juli 2025

Stadt Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Parzelle Nrn. 529.387, 388, 389, GVL Nrn. 529.253, 216f, Am Viehmarkt 2, 6130 Willisau – Energetische Dachsanierung, Erstellung PV-Anlage und brandschutztechnische Anpassungen

30. Juli 2025

Diwisa AG, Menznauerstrasse 23, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.548, GVL Nr. 529.219j, Menznauerstrasse 23/24.1, 6130 Willisau – Erstellung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe

11. August 2025

Post Immobilien AG, Wankdorfallée 4, 3030 Bern, Parzelle Nr. 528.313, GVL Nr. 528.1074, Rotmatt 7, 6130 Willisau – Erstellung Ladestationen für Elektrofahrzeuge

Guido Roos, Altschmitten 13, 6142 Gettnau, Parzelle Nr. 510.361, GVL Nr. 510.183, Altschmitten 13, 6142 Gettnau – Erstellung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe

13. August 2025

Manuela Gisi und Ruedi Näf, Rohrmatt 9, 6132 Rohrmatt, Parzelle Nr. 528.1248, GVL Nr. 528.404, Rohrmatt 9, 6132 Rohrmatt – Energetische Fassadensanierung

18. August 2025

ANDRITZ Beutler AG, Hofmatt 4, 6142 Gettnau, Parzelle Nr. 510.534, GVL Nr. 510.203, Hofmatt 4.1, 6142 Gettnau – Energetische Dachsanierung

20. August 2025

Daniel und Tanja Käser-Kotevska, Gulp 4, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1990, GVL Nr. 528.1109, Gulpstrasse 17c, 6130 Willisau – Neubau Einfamilienhaus

27. August 2025

Allgemeine Baugenossenschaft Willisau, Geissburgring 14, 6130 Willisau, Parzelle Nrn. 529.576, 512, 397, GVL Nrn. 529.126, 126a, 377, 383, 724, 725, 726, Sternematt 2 und 3, Gulpstrasse 4, 6130 Willisau – Neubau von zwei Mehrfamilienhäuser mit Einstellhalle, Abbruch Gebäude Nrn. 126, 126a, 377, 383

28. August 2025

Anton Ceni, Dorfstrasse 36, 6142 Gettnau, Parzelle Nr. 510.582, GVL Nr. 510.245, Dorfstrasse 36, 6142 Gettnau – Sitzplatzverglasung

29. August 2025

Korporation Stadt Willisau, Chilegass 15, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.474, Verbrennte Wald, 6130 Willisau – Erstellung und Erweiterung Stillgewässer


Infrastruktur

Strassenverunreinigungen

Der Herbst ist die Zeit der Maisernte und des Ackerbaus. Öffentliche Strassen werden in dieser Zeit vermehrt von landwirtschaftlichen Fahrzeugen für Transporte genutzt. Dadurch entstehen oftmals Verschmutzungen, die die Unfallgefahr erhöhen. Zudem können Rück-

stände den Abfluss des Meteorwassers in die Strassenschächte behindern.

Die Stadt Willisau ersucht alle Landwirte und Lohnunternehmer, diese Umstände zu berücksichtigen und die betroffenen Strassen zeitnah zu reinigen. Es wird darauf hingewie-

sen, dass eine Anzeigepflicht besteht und Verursacher von Strassenverschmutzungen im Falle von Verkehrsunfällen haftbar gemacht werden können. Verschmutzungen sind innerhalb von 24 Stunden nach ihrem Entstehen zu beseitigen.

Sanierung Müligrundstrasse

Die Müligrundstrasse ist eine Gemeindestrasse 2. Klasse. Die Strasse ist baulich in einem schlechten Zustand und weist diverse Risse, Löcher und Abplatzungen auf. Die seit Jahren aufgeschobene Sanierung kann nun umgesetzt werden, nachdem 2024 ein rechtskräftiger Perimeter bei den Anstössern erwirkt wurde. Ein Ausbau der Strasse ist nicht vorgesehen.

Die Strassenbeleuchtung wird modernisiert und auf den neuesten technischen Stand gebracht. Die alten, störungsanfälligen Gusswasserleitungen werden ersetzt; die neuen Leitungen verlaufen künftig im Strassenkörper, was den Zugang erleichtert. Zudem werden in Teilbereichen die Kanalisationsleitungen mit Inlinern instandgesetzt.

Die Bauarbeiten haben am 6. Oktober 2025 begonnen und dauern voraussichtlich bis Ende 2025. Der Einbau des Deckbelags ist für den Sommer 2026 vorgesehen.



Müligrund

Sanierung Menzbergstrasse (Schülenstrasse)

Die Schülenstrasse wurde in den letzten Jahren immer wieder mit Belagsflicken und Rissvergüssen instandgehalten. Nach den Schäden des letzten Winters waren dringendere

Massnahmen nötig. Die Sanierung erfolgte mit einem Kaltmikrobelag, einem seit Jahren bewährten Verfahren auf Autobahnen, Kantons- und Gemeindestrassen. Damit

lässt sich die Lebensdauer einer Strasse um rund 10 bis 15 Jahre verlängern. Insgesamt wurden 26'000 m² Strassenfläche vollflächig saniert. Die Arbeiten sind abgeschlossen.



Menzbergstrasse

Dachsanierung Festhalle

Die Baubewilligung für die Dachsanierung der Festhalle liegt vor. Die Bauarbeiten haben am 15. September 2025 begonnen und dauern voraussichtlich bis Ende 2025. Gleichzeitig mit der energetischen Dachsanierung wird auf der Südseite eine grosse PV-Anlage mit 125kW erstellt.

Verkehrsverbot Bahnhofstrasse/Vorstadt

Auf der Verbindungsstrasse Bahnhofstrasse/Vorstadt (Grundstück Nr. 179, Grundbuch Willisau-Stadt) wurde ein Verbot für Motorwagen, Motorräder und Motorfahrräder erlassen. Die Signalisation erfolgt mit Signal 214 «Verbot für Motorwagen, Motorräder

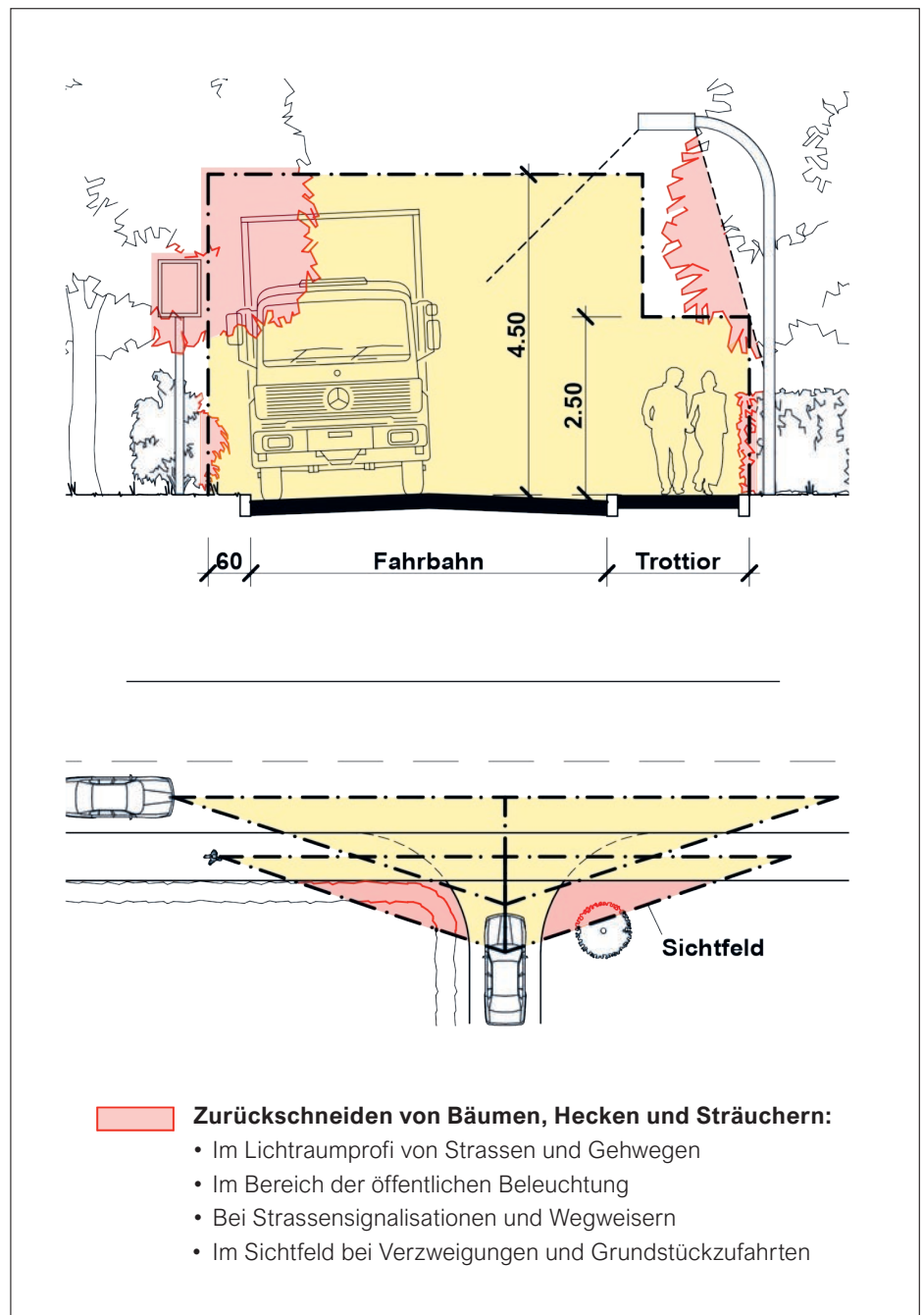
und Motorfahrräder» sowie dem Zusatz «Zubringerdienst gestattet».

Die Signale sind inzwischen montiert. Fehlbare Verkehrsteilnehmende können ab sofort gebüsst werden.

Rückschnitt von Bepflanzungen

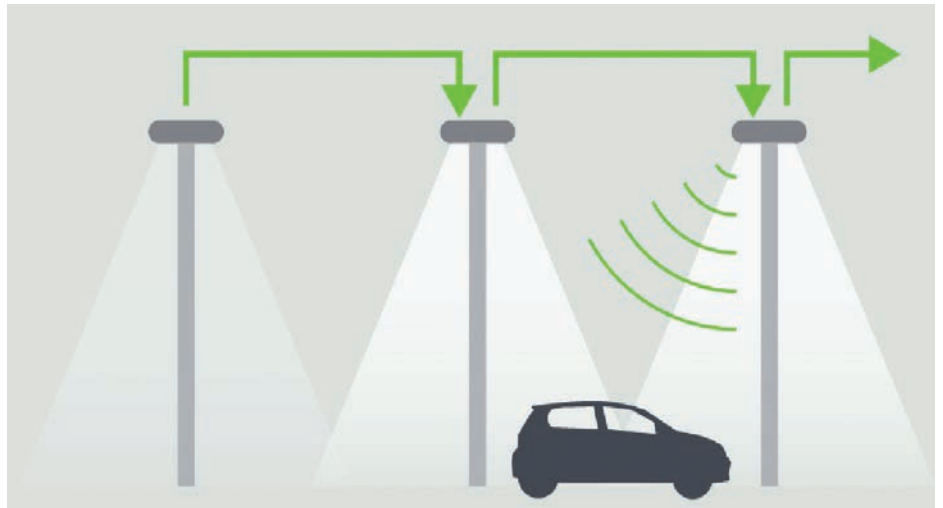
Bäume, Hecken und Sträucher, die in den Lichtraum von öffentlichen Strassen, Rad- und Gehwegen ragen, müssen aus Gründen der Verkehrssicherheit regelmässig zurückgeschnitten werden. Wir bitten Sie deshalb, Ihre Bepflanzung zu überprüfen und auf die zulässigen Höhen zurückzuschneiden. Grundeigentümer sind gemäss § 86 Abs. 7 des kantonalen Strassengesetzes verpflichtet, Pflanzen auf privaten Grundstücken zurückzuschneiden. Damit die Bepflanzungen weder die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden noch die Reinigungs- sowie Schneeräumungsarbeiten beeinträchtigen, wird auf die Einhaltung der Bestimmungen des Strassengesetzes (SRL Nr. 755) und der Strassenverordnung (SRL 756) verwiesen:

- Über Strassen muss die Fahrbahn bis auf eine Höhe von mindestens 4,50 m von jeglichen Ästen, Hecken, Sträucher, usw. freigehalten werden.
- Über Fuss-, Geh- und Radwegen ist der Raum auf eine Höhe von mind. 2,50 m freizuhalten.
- Bei Hecken und Sträuchern entlang der Strasse muss ein freier seitlicher Raum von 60 cm eingehalten werden.
- Entlang von Fuss- und Gehwegen sind Pflanzen mindestens bis auf den Trottoirrand zurückzuschneiden.
- Strassenlampen, Verkehrssignaltafeln, Spiegel, Strassennamensschilder und Hydranten müssen frei zugänglich und dürfen nicht überwachsen sein.
- Die Übersicht darf bei gefährlichen Strassenstellen, Kreuzungen, Kurven und Einmündungen nicht beeinträchtigt werden. Das Sichtfeld ist freizuhalten.



Rückschnitt im Zusammenhang mit der LED Umrüstung von Strassenlampen

Zurzeit werden in weiteren Gebieten die Strassenlampen auf LED umgerüstet. Dabei werden die Leuchtmittel ausgetauscht, sowie teilweise Bewegungsmelder installiert. Die genaue Funktionsweise des Systems ist der nachfolgenden Skizze zu entnehmen. Da die Lampen mit Bewegungsmeldern ausgestattet sind, müssen die Bäume, Sträucher und Hecken um den Kandelaber grossflächig freigeschnitten werden. Nur so können die Personen und Fahrzeuge vom Bewegungsmelder erfasst werden und es kommt zu keinen Störungen und Fehlfunktionen. Ist dies nicht der Fall brennen die Kandelaber nicht oder das System der Weitergabe wird unterbrochen.



Funktion der Bewegungsmelder.

Laubtour

Diesen Herbst finden die Laubtouren am 27. Oktober 2025 und 24. November 2025 in Willisau, sowie am 24. Oktober 2025 und

21. November 2025 im Ortsteil Gettnau, gemeinsam mit der Grünabfuhr statt.

Das Laub kann an diesen Daten beispielsweise in Harassen bereitgestellt werden.

Winterdienst

Der Winter steht vor der Tür und der Werkdienst bedankt sich im Voraus bei Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Geduld. Wie jedes Jahr wird das Team dafür sorgen, dass die Strassen der Stadt Willisau sicher und befahrbar bleiben, auch wenn die winterlichen Bedingungen grosse Herausforderungen bedeuten. Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Vielzahl an Strassen und der begrenzten Ressourcen nicht möglich sein wird, alle Wege gleichzeitig zu räumen. Die Prioritäten liegen auf den Hauptverkehrsstrassen und kritischen Routen, um den Verkehrsfluss und den Zugang für Rettungsdienste sicherzustellen. Die weniger stark frequentierten Strassen werden im Anschluss bearbeitet. Das Team vom Werkdienst ist sich bewusst, dass es manchmal zu Verzögerungen kommen kann, und bittet im Voraus um Geduld. Die Mitarbeitenden arbeiten unermüdlich daran, die Strassenverhältnisse zu verbessern und Ihre Sicherheit zu gewährleisten. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation.



Winterdienst im Einsatz.

Aufforderung an die Hundehalter

Das Zusammenleben von Menschen mit und solchen ohne Hund sowie die Nutzung des öffentlichen Raumes durch verschiedene Interessengruppen erfordern gegenseitige Rücksichtnahme. Die Sorgfaltspflichten der Hundehalter bilden die Grundlage dazu.

Wer einen Hund hält hat Vorkehrungen zu treffen, damit der Hund Menschen und Tiere nicht gefährdet. Hunde sind so zu halten, dass der Schutz der Öffentlichkeit gewährleistet ist. Die genauen Bestimmungen sind in der kantonalen Hundeverordnung (HundeV) zusammengefasst:

In letzter Zeit wurde die Stadtverwaltung vermehrt auf Verunreinigungen durch Hundekot aufmerksam. Hundehalter sind verpflichtet den Hundekot aufzusammeln. Sollte der Kot nicht entfernt werden, müssen die Hundehalter mit einer Strafanzeige und einer Busse gemäss § 11 HundeV rechnen. Zuwiderhandlungen können bei der Polizei gemeldet werden. So tragen wir alle zu einer sauberen und angenehmen Umgebung bei.



Änderungen Kehrachtsammlung ab 2026

Im vergangenen Jahr hat der Gemeindeverband für Abfallverwertung Luzern-Landschaft (GALL) die Kehrachtsammlung neu ausgeschrieben. Den Zuschlag für die Region Willisau erhielt die Stöckli AG, Entsorgung und Recycling, aus Sursee. Mit dem neuen Auftrag treten ab dem 1. Januar 2026 einige Änderungen in Kraft.

Neu werden bei der Kehrachtabfuhr vorwiegend Elektrofahrzeuge eingesetzt. Zudem erfolgt die Sammlung auf allen Aussentouren im Zweiwochenrhythmus anstelle der

bisherigen monatlichen Abfuhr. Dadurch ergeben sich in verschiedenen Gemeinden Anpassungen bei den Sammeltagen. Willisau bleibt von den Anpassungen verschont. Im Ortsteil Gettnau wird die Sammlung jedoch neu auf den Mittwoch verlegt. Die Bereitstellung des Kehrachts hat ab dem 1. Januar 2026 jeweils an den untenstehenden Tagen bis 07.00 Uhr zu erfolgen:

Willisau	Freitag (bisher)
Gettnau	Mittwoch (neu)

Die genauen Abfuhrdaten sowie Abweichungen infolge von Feiertagen können Sie dem jährlichen Abfallkalender, der jeweils im Dezember für das Folgejahr zugestellt wird, entnehmen.

Bei Fragen steht Ihnen die Abteilung Bau und Infrastruktur (041 972 63 85 / infrastruktur@willisau.ch), die Firma Stöckli AG (041 925 85 55 / info@stoekli-recycling.ch), sowie die GALL (041 914 60 84 / info@gall-lu.ch) gerne zur Verfügung.

Umwelt und Energie

Lichtverschmutzung vermeiden

Lichtverschmutzung ist die künstliche Aufhellung des Nachthimmels und hat störende Auswirkungen auf Mensch und Natur. Neben der Energieverschwendung mit ihren negativen Folgen kann Lichtverschmutzung auch den Schlafrhythmus der Menschen durcheinanderbringen. Zugvögel, Insekten und Fledermäuse leiden besonders unter der übertriebenen nächtlichen Beleuchtung von

Gärten und Aussenraum. Das kann zum Erlöschen von ganzen Populationen führen. Sogar Pflanzen und Wasserlebewesen werden negativ beeinflusst. Die Lichtverschmutzung nimmt weltweit zu. Mit ein paar einfachen Grundsätzen können alle etwas zur Eindämmung der Lichtverschmutzung tun:

- Fragen Sie sich: Ist die Leuchte wirklich notwendig?

- Beleuchten Sie von oben nach unten.
- Leuchten so abschirmen, dass die Lichtquelle nicht sichtbar ist.
- Beleuchtungsstärke und Beleuchtungsart der Situation anpassen.
- Leuchtdauer zeitlich begrenzen – die wenigsten Leuchten müssen die ganze Nacht brennen!

Weitere Tipps erhalten Sie auf der Webseite:

Lichtverschmutzung | Umweltberatung Luzern
(www.umweltberatung-luzern.ch)

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner:

www.umweltberatung-luzern.ch



Symbolbild: Lichtverschmutzung

Aktualisierung Mauerseglerinventar

Der Mauersegler gilt in der Schweiz als potenziell gefährdet und ist eine prioritäre Art für die Artenförderung. Die Inventarisierung von Nistplätzen ist eine Schlüsselmassnahme, um zu verhindern, dass Nistplätze bei Renovationen oder Gebäudeabrissen unbemerkt verschwinden.

Deshalb hat die Stadt Willisau auf Antrag des Vereins NaturNetz Region Willisau im Jahre 2022 beschlossen, auf dem Gemeindegebiet von Willisau ein umfassendes und systematisches Inventar zu erstellen (siehe auch «Konzept Biodiversität»). Dieses Inventar hat der Stadtrat vor einem Jahr verabschiedet. Das Mauersegler-Inventar wird nun jährlich – nach dem Wegzug der Mauersegler, jeweils Ende August – aktualisiert. Erfreulicherweise konnten vier neue Brutstandorte entdeckt werden. Zudem haben über zehn Privatpersonen bei sich zuhause Nisthilfen montiert, in welchen der geschützte Vogel in den kommenden Jahren brüten könnte. So hilft die Bevölkerung von Willisau aktiv mit, die Biodiversität auf dem Gemeindegebiet zu fördern.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten. Das aktualisierte Inventar mit allen Brutstandorten ist auf der Webseite der Stadt unter Leben Wohnen – Umwelt und Energie aufgeschaltet.



Bild: Marcel Burkhardt

Regionales Steueramt Willisau, Hergiswil b. W., Luthern, Grossdietwil und Zell

Fälligkeit der Akontorechnung der Steuern 2025

Die Akontorechnungen für die Staats- und Gemeindesteuern 2025 werden am 31. Dezember 2025 zur Zahlung fällig. Sofern Sie noch einen Steuerausstand haben, erhalten

Sie Mitte November eine Fälligkeitsanzeige.

Darauf finden Sie Informationen über die bisherigen Zahlungen und den aktuellen

Steuerausstand. Wir bitten Sie, den offenen Betrag bis zum 31. Dezember 2025 zu bezahlen. Für die bereits geleisteten Vorauszahlungen danken wir Ihnen bestens.

Prämienverbilligung 2026

Krankenversicherungsprämien können eine grosse finanzielle Belastung sein. Die Prämienverbilligung entlastet Haushalte mit geringem Einkommen und Vermögen (Vermögensgrenze). Die Prämienverbilligung wird immer direkt an die Krankenkasse ausbezahlt. Sie bekommen anschliessend einen entsprechenden Abzug auf der monatlichen Prämienrechnung.

Anspruch

Einen Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen und Familien, die am 1. Januar 2026 im Kanton Luzern steuerrechtlichen Wohnsitz haben und bei einer obligatorischen Krankenpflegeversicherung eingeschlossen sind. Zudem muss die Krankenkassen-Richtprämie höher sein als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

Anmeldung

Die Anmeldung ist bis spätestens 31. Oktober 2025 direkt im Internet unter was-luzern.ch zu erfassen oder bei der AHV-Zweigstelle zu beantragen. Wird die Anmeldung nach

dem 31. Dezember 2025 eingereicht, besteht ein Anspruch erst ab dem Folgemonat der Einreichung. Pro Anmeldung werden alle berechtigten Familienangehörigen im selben Haushalt lebend (Ehepartner, Kinder und junge Erwachsene bis Jahrgang 2001 in Ausbildung) automatisch von der Ausgleichskasse Luzern für die Berechnung ermittelt. Massgebend sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. November 2025 für die Prüfung des Anspruchs. Eine eigene Anmeldung müssen auch junge Erwachsene (Jahrgänge 2001 bis 2007) einreichen, die am 1. November 2025 nicht in Ausbildung sind oder die am 1. November 2025 in Ausbildung sind und einen eigenen steuerrechtlichen Wohnsitz haben. Wenn Sie wissen möchten, ob Sie allenfalls Anspruch auf Prämienverbilligung haben, können Sie eine Online Berechnung über www.was-luzern.ch/berechnung-ipv durchführen.

Information und Beratung zur Prämienverbilligung: AHV-Zweigstelle (041 972 63 00) oder Ausgleichskasse Luzern, www.was-luzern.ch/ipv.

Hinweis für AHV-Leistungen, anmelden nicht vergessen

Wer eine Alters- oder Hinterlassenenrente beansprucht, muss diesen Anspruch unbedingt anmelden. Die Anmeldung (für Altersrente mindestens drei Monate vorher) ist in der Regel bei der Ausgleichskasse einzureichen, bei der zuletzt Beiträge bezahlt wurden. Ohne schriftliche Anmeldung können die Ausgleichskassen keine Leistungen berechnen und auszahlen,

- weil sie die Adressen ihrer Versicherten nicht kennen,
- weil der Zivilstand die Renten beeinflusst und dieser sich ändern kann,
- weil die Versicherten den Ausgleichskassen mitteilen müssen, ob sie ihre Rente vorbeziehen oder aufschieben möchten, und
- weil die Versicherten die Auszahlungsadresse bekannt geben müssen.

Die Anmeldeformulare sind kostenlos bei jeder Ausgleichskasse oder AHV-Zweigstelle Willisau erhältlich.

Herzliche Gratulation an die Pfadi Willisau zum Vereinsförderpreis 2025

Das Interview fand im Nachgang der Übergabe des Vereinsförderpreises 2025 mit Julie Wüest / Pfadi-Name Mousy statt.

Wenn Du einem Fremden erklären müsstest, was die Pfadi Willisau ist und was in einem Jahr mit den Kindern sowie Jugendlichen alles umgesetzt wird, was müsste dieser Fremde von der Pfadi Willisau wissen?
Die Pfadi Willisau ist wie eine Familie: Wir

erleben viele Abenteuer miteinander, entdecken die Welt, lachen, bis die Tränen kommen, meistern gemeinsam Herausforderungen, ärgern uns auch ab und zu und tauchen in spannende Themen ein. Dies ganz getreu unserem Motto: «Emmer zämeha, niemmer im Stech loh, alles metenand mache, metenand lache, das esch d Pfadi Willisou!»

Gegründet wurde die Pfadi von ein paar Freunden und fast 95 Jahre und viele Ge-

nerationen später sorgt sie immer noch dafür, dass man Freunde fürs Leben findet. Damals wie heute verbringen wir unsere Zeit vor allem draussen in der Natur. Auch wenn heute etwas mehr Technik vorhanden ist als früher, kommen wir regelmässig zurück zu den Basics wie Hütten bauen im Wald oder ein leckeres Zvieri über dem Feuer machen. Im Zentrum steht dabei vor allem eines: Spass haben und sich selbst sein, ohne grosse Erwartungen.



Preisübergabe für den Vereinsförderpreis überreicht von Markus Amrein, Stadtrat Willisau, an die Pfadi Willisau.

Was sind die grössten Highlights in einem Pfadi-Leben?

Wir treffen uns je nach Stufe eins- bis zweimal im Monat und verbringen den Nachmittag miteinander. Dabei folgen wir jeweils einer Geschichte, die sich über das ganze Jahr zieht. Jeder Anlass ist etwas anders, einige Aktivitäten finden sich aber immer wieder im Jahresprogramm. Dazu gehört der Stufenübertritt, bei dem die ältesten Biber und Wölfli in der Wölfli bzw. Pfadi herzlich willkommen geheissen werden oder auch die besinnliche Waldweihnacht, die wir alle miteinander am Lagerfeuer im Wald feiern.

Ein ganz besonderes Highlight ist jedes Jahr das Sommerlager der Wölfli und Pfadi, sowie der Ausflug der Biber. Hier können die Kinder und Jugendlichen weg von Zuhause grosse Abenteuer erleben und richtig ins Lagerleben eintauchen. Sei es auf der Suche nach Freunden für Knabberi, mitten im Kampf der Mafia-Gangs oder auf der Mission der Alprettung, jeden Tag gibt es spannende Spiele, lustige Theater und natürlich die bekannte Lagerfeuer-Romantik.

Wie fördert Ihr den Teamgeist und den Zusammenhalt?

Teamgeist und Zusammenhalt wird bei uns bereits durch das Leitungsteam vorgelebt. Wir gehen zusammen durch dick und dünn und können auch deshalb coole Aktivitäten auf die Beine stellen. Gerade auch bei grösseren Projekten, wie dem Organisieren des Corpslaufs, merkt man, wie wichtig es ist, sich aufeinander verlassen zu können. Bei uns werden alle mit offenen Armen empfangen, dies sieht man an den gut besuchten Schnupperanlässen. Die Durchmischung von verschiedenen Jahrgängen sorgt auch dafür, dass die Älteren zu den Jüngeren schauen. Zusätzlich schaffen Anlässe wie der Stufenübertritt oder auch die Taufe in den Sommerlagern für ein Zusammengehörigkeitsgefühl.

Welche besondere Pfadi-Geschichte wird immer wieder in Willisau erzählt?

Anfangs 70er Jahre hat der damalige Präses Pater Toni Jurt, Pfadiname Amahoro, der Pfadi Willisau ein Buschmesser als Trophäe vermacht. Er hatte diese aus seiner Mission von Burundi mitgenommen. Das

Buschmesser wird seitdem jedes Jahr an den Lagersieger verliehen, also an diejenige Patrouille (Gruppe aus Pfadis), welche im Lager bei allen Spielen am meisten Punkte erhalten haben. So war diese Trophäe schon in so manchem Haushalt in Willisau zu finden und ist durch die Hand vieler Generationen gewandert.

Was würdest Du jemanden sagen, der überlegt, bei der Pfadi mitzumachen?

In der Pfadi ist Platz für jeden: Egal ob gross, klein, sportlich, kreativ, Naturliebhaber oder Drecksau. Du kannst einfach kommen und den Samstagnachmittag mit uns verbringen. In unseren Stufen Biber, Wölfli, Pfadi und Pio schaffen wir ein altersgerechtes Programm, weg vom Bildschirm und mit vielen Gleichaltrigen.

Wie viele andere Jugendvereine kämpfen auch wir mit dem Leiternmangel. Wenn ihr also noch jemanden kennt, der das gerne mal ausprobieren möchte, wir sind immer auf der Suche;) Aber wir sind zuversichtlich, dass wir trotzdem weiterwachsen und vielen Kindern und Jugendlichen Abenteuer fürs Leben ermöglichen können.

Wie wird der Gewinn des Vereinsförderpreises eingesetzt?

Das ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht klar, erstmal feiern wir diesen Preis. Wir können ihn aber definitiv gut gebrauchen, sei es für ein neues Zelt, Küchenmaterial oder eine spezielle Aktivität. Wir sind nämlich momentan etwas am Sparen, denn unser Pfadiheim ist in die Jahre gekommen. Unter dem Titel «Basecamp Pfadi Willisau» hat sich eine Gruppe von ehemaligen und aktiven Pfadis aus allen Generationen gefunden, welche genau ein Solches auf die Beine stellen möchten. Auch hier zeigt sich: Einmal Pfadi, immer Pfadi.

Untenstehend auf dem Foto ist die aktuelle Zusammensetzung der Jugendkommission / JUKO 2025, welche für den diesjährigen Vereinsförderpreis 2025 als Jury amtierte.



Urs Purtschert, Levi Wüest, Cornelia Stalder, Serena Pace, Markus Amrein, Antonia Stalder, Timon Schürmann, Martin Heller (v. l. n. r.).

Neue Gesichter im Jugendbüro – die 6. Klässler sind da

Mit dem Schulstart nach den Sommerferien beginnt eine besondere Zeit. Die neuen 6. Klässler dürfen das Jugendbüro kennenlernen. Ein spannender Moment für die Jugendlichen ebenso wie für das Team der offenen Jugendarbeit Willisau.

Der Einstieg ist bewusst niederschwellig gehalten. Die Jugendlichen sollen ganz in ihrem Tempo ankommen können. Es gibt keine Verpflichtungen, dafür viele Möglichkeiten. Zum Beispiel chillen, spielen, kreativ sein, neue Leute treffen oder einfach mal schauen, was läuft.

Besonders freuen wir uns auf die neuen Ideen, die von den Jugendlichen kommen. Partizipation ist ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit, doch sie funktioniert nicht einfach auf Knopfdruck. Zuerst müssen die Jugendlichen erleben, dass ihre Meinungen gehört werden und ihre Vorschläge tatsächlich etwas bewirken können. Deshalb nehmen wir uns bewusst Zeit, um gemeinsam mit ihnen zu entdecken, wie Mitgestaltung konkret aussehen kann.

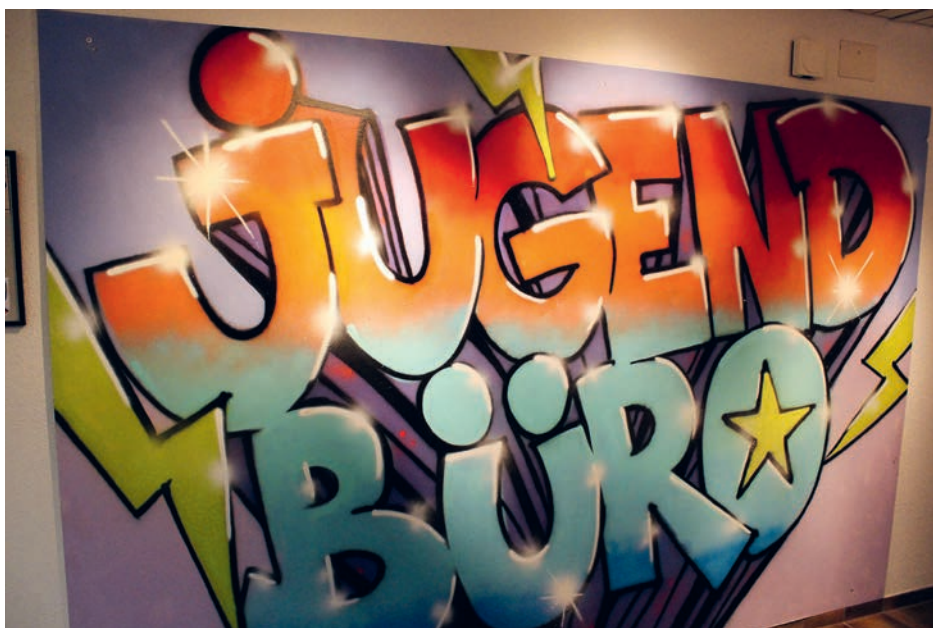
Der Übergang von der Primarschule zur Oberstufe bringt viele Veränderungen mit sich. Genau deshalb ist es wichtig, einen Ort zu haben, der konstant da ist, offen, unkompliziert und auf Augenhöhe. Das

Jugendbüro bietet genau das. Es ist ein Raum zum Sein, zum Wachsen und zum Mitgestalten.

Die ersten Wochen zeigen, dass die neuen 6. Klässler frischen Wind, Neugier und viele Fragen mitbringen. Gleichzeitig erleben sie, dass sie mit all ihren Eigenschaften willkommen sind. Das stärkt das Selbstvertrauen

und fördert ein gutes Miteinander von Anfang an.

So wird aus einem ersten Besuch oft schnell ein fester Bestandteil des Alltags. Und das ist genau das Ziel, Jugendliche zu begleiten, ihnen Raum zu geben und sie von Anfang an ernst zu nehmen. Willkommen im Jugendbüro. Schön, dass ihr da seid.



Jugendbüro Willisau

Pro Senectute Kanton Luzern – Herbstsammlung 2025

Einsamkeit in unserer Gesellschaft nimmt zu

Vom 15. September bis 25. Oktober 2025 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. Altersarmut ist eine Tatsache und die steigenden Lebenskosten belasten die knappen Budgets sehr. Mit Ihrer Spende helfen Sie Pro Senectute dabei, ältere Menschen zu unterstützen mobil zu bleiben und soziale Kontakte zu pflegen.

Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 15. September bis 25. Oktober 2025 sind rund 670 freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern als Spendensammelnde oder als Spendenbriefboten unterwegs. Ein

Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Die lokale Altersarbeit fördert ein aktives Alter und umfasst die vielfältigsten Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten. Wir unterstützen unter anderem Besuchsdienste oder Geburtstagsbesuche damit. Jede Spende trägt dazu bei, dass wir unsere Dienste kostenlos oder vergünstigt anbieten können und dass ältere Menschen ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben bis ins hohe Alter führen können.

Unterstützung auch in Zukunft

Das Älterwerden kann beschwerlich werden. Das betrifft nicht nur ältere Menschen, son-

dern auch ihre Angehörigen oder Bezugspersonen: Vielen fehlt die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel zu helfen und zu unterstützen. Genau in diesen Situationen ist auf Pro Senectute Kanton Luzern Verlass. Die Stiftung berät Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton, wenn es belastend wird. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Wir alle möchten im Alter möglichst lange zu Hause leben können. Gleichzeitig steigen aufgrund des demografischen Wandels die Herausforderungen. Pro Senectute hilft älteren Menschen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Verlässlich und kompetent. Pro Senectute Kanton Luzern berät in Alltagsfragen oder hilft in Notlagen – kostenlos, vertraulich und kompetent.



Niemand sollte alleine Geburtstag feiern müssen.

Stiftung der Familie Koch-Sauter

Die im Jahr 1957 errichtete «Stiftung der Familie Koch-Sauter» verfolgt wohltätige und gemeinnützige Zwecke in Willisau, von denen insbesondere junge Menschen nach der obligatorischen Schulzeit profitieren sollen. Die Stiftung vergibt Stipendien für

ein Studium oder eine Berufsausbildung. Einmalige, nicht zurückzahlende Beträge werden an finanziell schlechter gestellte Personen im Gebiet der Stadt Willisau gewährt, sofern sie dem Stiftungszweck entsprechen. Darüber hinaus können Sti-

pendien in Form von Darlehen mit Rückzahlungsverpflichtung gewährt werden. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter <https://willisau.ch/bildung-soziales/soziales/stiftungen-und-weitere-unterstuetzende-institutionen/>

Altersstrategie der Stadt Willisau

Die bisherige Altersstrategie der Stadt Willisau stammt aus dem Jahr 2006 und wurde zuletzt im Jahr 2020 aktualisiert. Seitdem haben sich sowohl die Bedürfnisse der älteren Bevölkerung als auch die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen deutlich gewandelt. Die demografische Entwicklung, technologische Fortschritte und veränderte Lebensstile führen dazu, dass die Anforderungen an eine nachhaltige und bedarfsgerechte Altersplanung stetig steigen. Zudem hat der Kanton Luzern kürzlich sein kantonales Altersleitbild erneuert, was die Notwendigkeit unterstreicht, die städtische Strategie entsprechend anzupassen und weiterzuentwickeln.

Vor diesem Hintergrund hat der Stadtrat beschlossen, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die gemeinsam mit Fachleuten und Experten eine neue, zukunftsorientierte Altersstrategie erarbeitet. Ziel ist es, die Lebensqualität älterer Menschen in Willisau langfristig zu sichern, inklusive einer stärkeren Berücksichtigung aktueller gesellschaftlicher Trends, technischer Innovationen und sozialer Bedürfnisse. Diese Überarbeitung soll sicherstellen, dass die Stadt Willisau auch künftig eine attraktive, inklusive und nachhaltige Umgebung für alle Generationen bietet.

Die demografische Entwicklung führt zu einer stetig wachsenden Zahl älterer Menschen mit vielfältigen Lebenssituationen und Bedürfnissen. Diese Entwicklung stellt die Alterspolitik der Stadt Willisau vor neue Herausforderungen. Viele ältere Menschen wünschen sich möglichst lange im eigenen Zuhause leben zu können.

Gleichzeitig nimmt der Bedarf an Pflegeplätzen, altersgerechten Wohnungen und entsprechenden Dienstleistungen zu, während sich der Fachkräftemangel weiter verschärft. Zudem wächst der Druck auf das Versorgungssystem, was zu einer steigenden finanziellen Belastung für die Gemeinde führt. Diese komplexen Anforderungen erfordern eine vorausschauende und koordinierte Planung, um den älteren Bewohnerinnen und Bewohnern ein selbstbestimmtes und aktives Leben zu ermöglichen.

In einem breit abgestützten Prozess – unter Einbezug von Fachpersonen, Institutionen, Vereinen sowie der Bevölkerung (Quartierrundgang im Sommer 2024, Befragung ü60 im Herbst 2024 und World Café im Winter

2024) – ist eine strategische Grundlage entstanden, die aufzeigt, wie die Stadt aktiv die Herausforderungen des demografischen Wandels angeht. Während gut sechs Wochen lag die Altersstrategie zur Vernehmlassung auf.

Die Arbeitsgruppe hat aufgrund der Rückmeldungen noch ein paar kleinere Anpassungen vorgenommen sowie das Layout überarbeitet. Die Altersstrategie wird an der Gemeindeversammlung vorgestellt und wird anschliessend auf der Webseite der Stadt Willisau abrufbar sein.

Als nächsten Schritt wird für die konkrete Umsetzung der Altersstrategie von der Koordinationsgruppe ein Massnahmenplan, inkl. Zeitplan und eine Kostenschätzung, erarbeitet.



Altersstrategie

Alterszentrum Willisau – Heime Breiten und Zopfmat

Genuss in stilvollem Ambiente

Im Restaurant Zopfmat gibt es Neues zu entdecken: Die Lounge wurde frisch eingerichtet und erstrahlt in modernem Glanz. Entstanden ist ein Ort, der zum Verweilen einlädt – sei es bei einem feinen Mittagessen oder einem gemütlichen Zusammensein. Ob für Bewohnende mit ihren Gästen oder für Besucherin-

nen und Besucher von ausserhalb – die neue Lounge bietet allen die Möglichkeit, in stilvoller Atmosphäre gemeinsam Zeit zu geniessen und sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Das Restaurant Zopfmat verbindet Genuss und Geselligkeit. Abwechslungsreiche Menüs mit regionalen Spezialitäten sorgen für kuli-

narische Vielfalt. Die neugestaltete Lounge erweitert den Raum für Begegnungen und bringt zusätzliche Lebendigkeit ins Heim Zopfmat.

Das Restaurant Zopfmat ist täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Neu eingerichtete Lounge im Restaurant Zopfmat.

«Tatort Küche» – Alter mit Zukunft organisiert einen Koch-Workshop für Männer 60+

In Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung, der Gesundheitsförderung Schweiz, dem Kanton Luzern, der Stadt Willisau, der Pro Senectute und unterstützt durch die Beisheim Stiftung entstand das Pilotprojekt für gesundes Kochen im Alter.

Da vor allem Männer nach der Pensionierung mit Kochen herausgefordert sind, ist

es ein grosses Anliegen, ihnen einfache Gerichte, schnell gekocht, aber gesund und lecker zu vermitteln.

An drei Abenden sich mit Gleichgesinnten treffen, ein gemeinsames Kocherlebnis erleben, Tipps und Tricks erhalten, einfach Plausch am Kochen haben.

Neugierig? Das reicht, es braucht keine Kocherfahrung, dann anmelden und los geht's.

- Mittwoch, 15. Oktober 2025
- Mittwoch, 29. Oktober 2025
- Mittwoch, 12. November 2025
- 17 bis 21 Uhr
- Stiftung Brändi, Bleuen 4, 6130 Willisau
- Teilnahme kostenlos
- maximal 10 Teilnehmer
- Anmeldung: Alter mit Zukunft, Willisau, amz.willisau@outlook.com, 079 273 56 09

Erlebnisreiche Sommerzeit im Alterszentrum Willisau

Der Sommer brachte unseren Bewohnenden wieder viele besondere Momente voller Freude und Gemeinschaft. Ende Juni führte die diesjährigen Bewohnenden- und Mietenden-Ausflüge an den wunderschönen Zugersee. Bei frischer Seeluft, traumhaftem Panorama und einem feinen Mittagessen genossen alle den Tag – ein Ausflug, der noch lange in Erinnerung bleiben wird. Im September durften sich unsere Bewohnenden auf die traditionellen «Ferien

de Heime» freuen. Unter dem Motto: Eine Reise durch die Südstaaten der USA erlebten sie abwechslungsreiche Tage, geprägt von kulinarischen Höhepunkten, anregenden Programmpunkten und musikalischer Begleitung.

Auch die kommenden Monate versprechen unvergessliche Begegnungen: Am 27. Oktober 2025 sorgt ein Clownbesuch für herzhaftes Lachen und fröhliche Gesichter. Zur Willisauer Kilbi darf das tradi-

tionelle Guggali-Essen selbstverständlich nicht fehlen – ein Genuss, auf den sich alle schon heute freuen. Und zum Jahresende, am 9. Dezember 2025, wartet ein ganz besonderer Besuch: Lamas finden den Weg ins AZW und werden mit ihrer zutraulichen Art für viel Staunen, strahlende Augen und wärmende Momente sorgen.

So blicken wir auf erlebnisreiche Monate zurück und gleichzeitig mit grosser Vorfreude auf das, was noch kommt.



Ausflug an den Zugersee.



«Ferien de Heime» Unter dem Motto: Eine Reise durch die Südstaaten der USA durften die Bewohnenden abwechslungsreiche Tage, geprägt von kulinarischen Höhepunkten, anregenden Programmpunkten und musikalischer Begleitung geniessen.

Zopfmann
Restaurant
einzigartig – individuell – anders

Samstag, 25. Oktober 2025
Ab 18.30 Uhr
Restaurant Zopfmann

Einheimische Jagd
Weindegustation Vinazion
Preis: Fr. 82.– pro Person exkl. Getränke

f i zopfmann.ch

Reservation: Restaurant Zopfmann | Zopfmann 3 | 6130 Willisau
041 972 52 52 | zopfmann@azw-willisau.ch

«Waidmannsheil»
Wildbuffet à discretion

Sportzentrum allgemein und Sportanlagen

Rückblick auf den Sommer

Wir blicken auf einen abwechslungsreichen und wie gewohnt intensiven Sommer zurück. Besonders geprägt war er durch einen wechselhaften Freibadbetrieb, der das Team immer wieder vor Herausforderungen stellte – sei es bei der Personalplanung, der Instandhaltung der Anlage, der Festlegung von Öffnungszeiten oder beim Bereitstellen von Lebensmitteln für den Freibad-Kiosk.

Der **Badisommer** 2025 war wettertechnisch eine Achterbahn. Nach dem etwas zähen Saisonstart kam ab Fronleichnam endlich Schwung in den Betrieb. Bis Mitte Juli sorgte das sonnige Wetter für gut gefüllte Becken und brachte zahlreiche Gäste – darunter viele Schulklassen – ins Freibad, was sehr grosse Freude bereitet hat. Die darauffolgende Regen- und Kälteperiode bis Anfang August liess den Besucherandrang allerdings stark zurückgehen. Erst gegen Ende der Ferien kehrte die Sonne für einige Tage zurück und mit ihr auch die Badegäste. Aufgrund der geringen Besu-

cherzahlen, der früh einsetzenden kühlen Temperaturen sowie der ungünstigen Wetterprognosen wurde entschieden, den Freibadbetrieb in diesem Jahr leider bereits Ende August zu beenden. Zumal auch deshalb, da mit dem Hallenbad in Willisau eine attraktive und witterungsunabhängige Alternative zur Verfügung steht. Der Entscheid der frühen Freibad-Schliessung ist nicht leichtgefallen, unter anderem auch im Bewusstsein, dass diese nicht bei allen Gästen auf Verständnis stösst.

Auch im **Hallenbad** lief der Betrieb rund: Schwimmkurse, Frühschwimmen und die etwas anders gestalteten Öffnungszeiten fanden Anklang. Besonders die «schwimmerfreundliche» Gestaltung der Betriebszeiten fand viel Lob, da so auch Gäste auf ihre Kosten kamen, welche dem Hallenbad lieber der Vorzug geben statt dem Freibad. So konnten unsere Frühschwimmerinnen und Schwimmer trotz guter Witterung auch in der letzten Ferienwoche von 06.00-08.00 Uhr ihre Bahnen ziehen. Vom 28. Juli bis 10. Au-

gust 2025 blieb das Hallenbad geschlossen. Diese Zeit nutzten wir, um kleinere Reparaturarbeiten vorzunehmen und die Anlage für den weiteren Betrieb fit zu halten.

Der **Bau des Kunstrasens Hallenbad** konnte nach einer rund fünfmonatigen Bauzeit abgeschlossen und am 22./23. August 2025 feierlich eröffnet werden. Pünktlich zur Regenperiode in der zweiten Augusthälfte stand der neue Platz bereit und wurde sofort intensiv genutzt. So konnten Engpässe, die in den vergangenen Jahren durch witterungsbedingt gesperrte Rasenspielfelder entstanden, bereits zum ersten Mal elegant überbrückt werden. Mit dem Bau des Kunstrasens ist eine Investition gelungen, die allen Sportbegeisterten zugutekommt: Vereine profitieren von planbarer Trainingssicherheit und neuen Hallenkapazitäten und die Schulen sowie die Bevölkerung erhalten eine moderne Anlage, die Spiel, Bewegung und Freizeitbeschäftigung das ganze Jahr hindurch ermöglicht.



Drohnenaufnahme der Sportanlagen inkl. neuer Kunstrasen (Quelle: Christoph König).



Willisau

Stadt Willisau
Sportzentrum Willisau
041 972 60 10

Kunstrasen

Sauber und sicher im Interesse aller!



Sorge tragen

Den Anweisungen des verantwortlichen Personals des Sportzentrums Stadt Willisau und FC Willisau ist Folge zu leisten.



Fahrzeuge verboten

Das Befahren des Kunstrasenfeldes mit Fahrzeugen aller Art ist nicht gestattet.



Zuschauer

Der Zuschauerbereich befindet sich auf dem Betonbelag. Das Betreten des Feldes ist für die Zuschauer nicht gestattet.



Tiere verboten

Das Betreten des Kunstrasenfeldes ist mit aller Art von Tieren nicht gestattet.



Stollenschuhe verboten

Das Betreten und Bespielen des Kunstrasenfeldes ist nur mit sauberem und geeignetem Schuhwerk erlaubt.



Rauchen verboten

Auf dem Kunstrasenfeld und in der unmittelbaren Umgebung ist das Rauchen nicht gestattet.



Essen und trinken verboten

Insbesondere sind Getränke mit Zucker- oder Alkoholgehalt sowie Kaugummis untersagt.

Nacht- und Ruhezeiten sind einzuhalten.

Berechtigte Vereine und die Schule Willisau haben Vorrang.

Ausnahmen von Benützungzeiten und Regeln sind von der Stadt zu bewilligen.

Anweisungen sind zu befolgen. Wer dieser Benützungsordnung nicht Folge leistet, wird gemäss Art. 292 StGB mit Busse bestraft.

**Notruf
112**

Die Hinweistafel beim Kunstrasenfeld informiert über die wichtigsten Benützungsregeln für Spieler und Zuschauer.

Die **Sommerlager und Kurse** in den Sommerferien waren auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg: In den Sommermonaten Juli und August durften wir rund 1450 Lager-, Kurs- und Privatgäste willkommen heissen und dabei etwa 4200 Übernachtungen verzeichnen. Alle Lager und Kurse verliefen unfallfrei und erhielten durchwegs positive Feedbacks. Besonders geschätzt wurde dabei einmal mehr die Kompaktheit

unserer Sportanlagen, die kurze Wege ermöglicht und so Training, Erholung und Gemeinschaftserlebnisse oder bei Kursen Unterkunft, Theorie und Praxisinput ideal verbindet. Während den sechs Sommerferienwochen herrschte reges und abwechslungsreiches Treiben auf den Sportanlagen. Mit dem Schulstart Mitte August wich der Kurs- und Lagerbetrieb dem regulären Schulbetrieb und langsam kehrte

«Normalität» auf die Anlagen zurück. Doch von Ruhe kann keine Rede sein: Mit dem Start der Meisterschaften diverser Mannschaften, zahlreichen J+S-Kursen, den Trainingsweekends von Gästevereinen, vereinseigenen Anlässen und speziellen Anlässen, wie dem Kantonalen Schulsporttag am 23. September 2025 mit über 1000 Schülerinnen und Schülern, wird das Schlossfeld auch in der zweiten Jahreshälfte pulsieren.



Regel Betrieb ausserhalb der Fussballmeisterschaft am 14. September 2025. Das schöne Herbstwetter lockt viele zum Sport auf dem neuen Kunstrasen.

Personelles

Seit August bzw. September dürfen wir mit Nathan Peter und Carina Stauffer zwei neue Mitarbeitende im Sportzentrum-Team begrüßen.

Im Rahmen einer Arbeitsintegrationsmassnahme unterstützt Nathan Peter unser Hauswart-Team für die Dauer eines Jahres bei den täglichen Aufgaben. Wir heissen

Nathan herzlich in unserem Team willkommen und sind zuversichtlich, dass beide Seiten von dieser Zusammenarbeit profitieren werden. Bereits zuvor hat Nathan ein vierwöchiges Praktikum im Sportzentrum absolviert und kennt unsere Sportanlagen zudem bestens aus seiner Kindheit und Schulzeit.

Das neueste Teammitglied, Carina Stauffer, unterstützt mit einem 50-Prozent-Pensum das Leitungsteam im administrativen Bereich und übernimmt zusätzlich Aufgaben rund um die Schwimmschule. Andrea Amrein, die aktuell die Leitung der Schwimmschule innehat, wird nach vielen Jahren engagierter Tätigkeit im Sportzentrum Ende Jahr in den wohlverdienten Ruhestand treten. Andrea hat die Schwimmschule über viele Jahre hinweg mit Herzblut, Fachkompetenz und unermüdlichem Engagement geleitet und geprägt, wofür wir sehr dankbar sind. Mit Carina haben wir nicht nur eine kompetente und schwimmaffine Nachfolgerin gefunden, sondern gleichzeitig auch eine wertvolle Verstärkung für die Administration des Sportzentrums gewonnen.



Neu im Team: Carina Stauffer und Nathan Peter – herzlich willkommen!

Freiwilliger Schulsport

In Zusammenarbeit mit der Schule Willisau starten diesen Herbst die ersten Angebote im Rahmen des «Freiwilligen Schulsports». Zum Auftakt wird bewusst klein gestartet, mit dem Ziel, das Angebot im zweiten Semester auszubauen.

Leider musste das geplante Angebot im Mädchenfussball aufgrund zu geringer Anmeldungen abgesagt werden – eine Überraschung, zumal die erfolgreiche Frauen-EM beste Werbung für den Mädchen- und Frauenfussball war und wir diesen Bereich sehr gerne unterstützt hätten. Zum Start werden deshalb im 1. Semester des Schul-

jahres 2025/26 die beiden Sportarten Polysport und Unihockey für Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren angeboten. Damit soll Kindern und Jugendlichen ein unkomplizierter Zugang zu Bewegung ermöglicht werden – zugleich versteht sich das Projekt als Brücke zum Vereinssport. Ab dem zweiten Semester richtet sich der freiwillige Schulsport verstärkt auch an Jugendliche zwischen 10 und 20 Jahren, die so niederschwellige Möglichkeiten erhalten, Sport zu treiben und neue Aktivitäten kennenzulernen. Die Angebote für das 2. Semester werden auf Anfang Jahr

ausgeschrieben und starten nach den Faschnachtsferien.

Das Verständnis und die Idee des freiwilligen Schulsports in Willisau müssen sich in der Bevölkerung sowie bei Schülerinnen und Schülern noch entwickeln und benötigen Zeit, um sich zu etablieren. Auch die Gewinnung von Leitungspersonen, die Angebote zu schulnahen Zeiten für unterschiedliche Sportarten anbieten können, stellt aktuell noch eine Herausforderung dar. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass sich das Angebot Schritt für Schritt weiterentwickeln und etablieren wird.



In der zweiten September-Woche wurde in Willisau mit den ersten freiwilligen Schulsport-Angeboten gestartet.

Schwimmschule: neuer Webshop in Betrieb genommen

In der Schwimmschule hat sich in diesem Sommer eine bedeutende Neuerung ergeben. Seit Mitte Juli 2025 steht für die Kursanmeldungen ein neuer Webshop zur Verfügung. Einzig die Anmeldung für Privatkurse und die Schwimmtrainings am Dienstagabend erfolgt aus organisatorischen Gründen vorerst weiterhin über die Sportzentrum Website.

Nach einer kurzen, etwas turbulenten Einführungsphase läuft das System mittlerweile gut. Mit dieser Umstellung konnte der administrative Aufwand deutlich verringert werden – zugleich wurde ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Digitalisierung realisiert.

Die ersten Schwimmkurse nach den Sommerferien sind erfreulich gestartet. Für Kurse

mit geringer Nachfrage konnten – trotz der Umstellung auf das neue System – wie gewohnt individuelle und flexible Lösungen gefunden werden, sodass für die meisten Interessierten ein Kursbesuch ermöglicht werden konnte. Nach den Herbstferien starten die neuen Schwimmkurse. Unser neuer Webshop bietet einen einfachen Überblick über alle aktuellen Kurse und Termine.

«Nachgefragt bei...»

In unserer Rubrik «Nachgefragt bei...» richten wir den Blick diesmal auf den freiwilligen Schulsport, ein neues Projekt der Schule Willisau und auf Corinne Felber, die in enger Zusammenarbeit mit dem Sportzentrum Willisau bei der Umsetzung federführend ist. Wir wollten von Corinne Felber wissen, was hinter der Idee steckt, welche Ziele verfolgt werden.

Was hat die Schule Willisau dazu bewegt, den freiwilligen Schulsport ins Leben zu rufen – und welche langfristige Vision wird damit verfolgt?

Die Schule Willisau ist grundsätzlich für viele Ideen offen, welche unseren Lernenden zugutekommen und einen positiven Einfluss auf deren Entwicklung haben. Zudem ist es ein Anliegen der Gemeinde Willisau/ des Kantons Luzern, den freiwilligen Schulsport an Schulen zu etablieren. Wir finden es spannend, dass in enger Zusammenarbeit mit dem Sportzentrum Willisau etwas Neues für die Kinder von Willisau entstehen kann.

In Willisau gab es vor vielen Jahren bereits einmal den freiwilligen Schulsport. Mit dem grossen Sportangebot, welches Willisau bereits bietet, war und ist es eine Herausforderung, genügend Kinder für das freiwillige Sportangebot zu motivieren. Unser Ziel ist es, vor allem aber auch jenen Kindern, welche den Zugang zu den Sportvereinen nicht finden, eine Möglichkeit zu bieten, sich sportlich zu betätigen.

Inwiefern siehst du bzw. die Schule Willisau den freiwilligen Schulsport als Chance, Kinder und Jugendliche auch ausserhalb des regulären Unterrichts in Bewegung zu bringen?

In erster Linie geht es uns darum, die Kinder für Sport und Bewegung zu begeistern. Wie die meisten wohl wissen, ist Bewegung zentral für die körperliche und seelische Gesundheit. Somit ist klar, dass genügend Bewegung unter anderem die Schulleistungen positiv beeinflussen und ausserdem durch das gemeinsame Sporttreiben soziale Kontakte stattfinden und neue Freundschaften geknüpft werden können. Und natürlich erachten wir es als

eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Da der freiwillige Schulsport von der Schule organisiert wird, kostenlos ist, ohne weitere Verpflichtungen stattfindet und vor allem kein Leistungsdruck vorherrscht, hoffen wir, möglichst viele Kinder anzusprechen.

Welche Stolpersteine oder besonderen Herausforderungen hast du bei der Einführung des freiwilligen Schulsports bisher erlebt und wie konnten diese gemeistert werden oder wie können diese in Zukunft angegangen werden?

Es gibt zwei grosse Herausforderungen: Auf der einen Seite die Rekrutierung von Teilnehmenden. Wie können wir das Angebot allen bekannt machen? Wie gewinnen wir die Kinder und Eltern für die verschiedenen Angebote? Da braucht es wohl auch noch etwas Zeit, Information und Aufklärungsarbeit, bis sich der freiwillige Schulsport etwas etabliert hat.

Auf der anderen Seite ist es nicht einfach, genügend Leitungspersonen zu finden. Um ein Schulsportangebot durchführen zu dürfen, muss man im Besitz der aktuellen J&S-Ausbildung sein. So besuchen diesen Herbst und auch nächstes Jahr einige Personen Fortbildungskurse, um dann hoffentlich bald für ein Angebot zur Verfügung zu stehen.

Mit einem kleinen Startangebot wird begonnen – was wünschst du dir für die Weiterentwicklung im zweiten Semester und darüber hinaus?

Schön wäre es, wenn wir für möglichst allen Kindern und Altersstufen ein Angebot bieten können. Dies ist uns für das 1. Semester dieses Schuljahres noch nicht



Corinne Felber

gelingen. Gerne möchten wir vor allem Sportarten anbieten, welche es auf dem Platz Willisau noch nicht gibt und die Kinder somit die Möglichkeit haben, etwas Neues auszuprobieren. Auf der anderen Seite unterstützen wir gerne Vereine, welche mit wenigen Mitgliedern zu kämpfen haben und sich so präsentieren können. Uns ist ganz wichtig, dass wir kein Konkurrenzangebot der Willisauer Vereine sind, sondern viel mehr ein Ergänzungs- oder Brückenangebot.

Welchen Beitrag kann der freiwillige Schulsport aus deiner Sicht zur Gemeinschaft, zum Wohlbefinden und zum «Wir-Gefühl» an der Schule leisten?

Unser grosses Anliegen ist, dass die Kinder Freude und Spass am gemeinsamen Sporttreiben bekommen. Sport verbindet, Sport ist gesund, Sport macht fit, Sport hilft Stress abzubauen und Sport fördert die Gehirnleistung.

Schön wäre es auch, wenn Kinder via Schulsport den Übergang in einen Willisauer Verein finden. Ich bin fest davon überzeugt, dass das gemeinsame Sporttreiben und die Teilhabe in einem Verein viele wertvolle Erfahrungen und Freundschaften fürs Leben mit sich bringen.

Eröffnung neuer Polizeiposten Willisau

Am Mittwoch 2. Juli 2025 wurde der neue Polizeiposten der Region Willisau offiziell eröffnet.

Wir durften mit der Gruppe Stab an der feierlichen Eröffnung durch die zuständige Regierungsrätin, den Verantwortlichen der

Luzerner Polizei, den Gemeindevertretern der Region Willisau und dem Stadtrat Willisau dabei sein.

Am Offiziersrapport vom 26. September 2025 haben wir mit den Offizieren den Polizeiposten besichtigt und konnten einen

Einblick unserer Partnerorganisation «Luzerner Polizei» erhalten.

Besten Dank für die Zusammenarbeit, die Einladung, den Einblick und ein gutes Einleben in den neuen Räumen.



Impressionen Eröffnung neuer Polizeiposten Willisau.

Infoabend am 27. Oktober 2025

Am 27. Oktober 2025 um 19.30 Uhr wird im Feuerwehrmagazin der Infoabend für Interessierte durchgeführt.

Das Aufgabengebiet der Feuerwehr ist nicht nur Feuerlöschen, sondern auch – lasst euch überraschen...

An diesem Infoabend zeigen wir Interessierten, zukünftigen Feuerwehreinsteigenden die Feuerwehrarbeit, die Abteilungen und die absolute Kameradschaft unserer Wehr. Es können Werkzeuge in die Hand genommen werden, Brandschutzjacken angezo-

gen und Fragen gestellt werden. Für Fragen vorab steht unsere Email info@feuerwehr-willisau.ch zur Kontaktaufnahme bereit.

Die Gruppe «Infoabend» und einige Kameraden und Kameradinnen freuen sich auf eine rege Teilnahme.

Öffentlichkeitsarbeit Feuerwehr Willisau

Neben den Einsätzen und Übungen der Feuerwehr werden verschiedene Anlässe oder Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt.

Am 14. Juli 2025 besuchte uns die Jungwacht Meggen im Feuerwehrmagazin. Eugen Michael und Pirmin zeigten den Jugendlichen das Feuerwehrmagazin und un-

sere Gerätschaften. Als Abschluss wurde mit dem TLF ein Löscheininsatz auf dem Vorplatz durchgeführt. Herzlichen Dank für den Besuch.

Auf der Sozialen Plattform Facebook werden regelmässig Beiträge von den Anlässen, Übungen veröffentlicht. Aus Rücksicht auf

die Geschädigten werden keine Beiträge von Einsätzen gepostet.

Auf der Website der Feuerwehr Willisau www.feuerwehr-willisau.ch können weitere Infos zur Mann und Frauschaft, das Kader, das Magazin, die Fahrzeuge, die Einsätze abgerufen werden.



Die Jungwacht Meggen besuchte das Feuerwehrmagazin Willisau.



Auf dem Vorplatz wurde mit dem TLF ein Löscheininsatz durchgeführt.

Starkes Hagelereignis über Willisau – Kernstab Bevölkerungsschutz übt den Ernstfall

Willisau. Schwere Gewitter mit Hagel, Hochwasser in der Buchwigger, Hangrutsche in der Rohrmatt und zahlreiche verletzte Personen in der Altstadt – ein dramatisches Szenario, das glücklicherweise nur Teil einer Übung war. Im Zentrum der Übung stand ein extremes Wetterereignis, wie es die Schweiz in den letzten Jahren vermehrt erlebt hat: Ein intensives Hagelgewitter trifft die Altstadt von Willisau. Dächer werden abgedeckt, Gebäude beschädigt, Personen verletzt. Gleichzeitig steigt der Pegel der Buchwigger rasant an – es kommt zu Überflutungen. In der Rohrmatt führen Hangrutsche zur Gefährdung von Wohnhäusern, mehrere Liegenschaften müssen evakuiert werden.

Schnelle Lageerfassung und klare Führungsstrukturen

Für den Kernstab Bevölkerungsschutz bedeutete dies: Rasches Handeln, klare Kommunikation und strukturierte Führung. Ziel der Übung war es, die Problemlage schnell zu erfassen, eine klare Aufgabenteilung unter den Bereichsleitenden sicherzustellen und durch regelmäßige Abspracherapporte ein koordiniertes Vorgehen der Einsatzleitung zu ermöglichen. In einer solchen Lage ist es entscheidend, dass jeder weiss, was zu tun ist – und dass die Informationen schnell und zielgerichtet fließen.

Der Fokus der Übung lag auf der Stabsarbeit im Führungsraum: Es ging nicht um die praktische Umsetzung vor Ort, sondern um die strategische Steuerung und Koordination – Priorisierung der Massnahmen bis hin zur Kommunikation mit der Bevölkerung.

Realistische Szenarien – wertvolle Erkenntnisse

Das Übungsszenario war bewusst realitätsnah gestaltet. Neben Schäden an Gebäuden und Infrastruktur wurde auch die Medienlage simuliert – mit ersten Anfragen durch fiktive Journalistinnen und Journalisten sowie Reaktionen in sozialen Medien. Die Einsatzleitung musste schnell ent-



Impressionen starkes Hagelereignis über Willisau – Kernstab Bevölkerungsschutz übt den Ernstfall.

scheiden: Was kommunizieren wir? Welche Massnahmen haben Priorität? Welche Organisationen müssen einbezogen werden? Die Übung zeigte, dass der Kernstab auf einem guten Fundament aufbauen kann. Herzlichen Dank der Führungsunterstützung der Feuerwehr Willisau für die Unterstützung.

Willisau bereitet sich vor

Der Chef Bevölkerungsschutz der Stadt Willisau plant, solche Übungen regelmässig durchzuführen, um die Einsatzbereitschaft weiter zu erhöhen. Die gewonnenen Erkenntnisse fliessen direkt in die Weiterentwicklung der Notfallplanung ein.

«Krisen lassen sich nicht planen – aber man kann sich auf sie vorbereiten».



Ortsteilverein Gettnau (OTV)

Samichlaus-Einzug: Sonntag, 30. November 2025

Der Samichlaus-Einzug ist eine traditionelle Veranstaltung, welcher jeweils Anfang Dezember in die Dörfer und Städte einzieht. Dieser findet dieses Jahr in Gettnau am Sonntag, 30. November 2025 statt. Bei den

Kindern wird die Ankunft des Samichlaus immer mit grosser Vorfreude erwartet. Anschliessend besteht die Möglichkeit, sich vor Ort mit warmen Getränken und einer Wurst zu verpflegen.

Die Schule, die JUMA Gettnau und der Ortsteilverein Gettnau sind aktuell an der Planung und werden den Anlass mitgestalten und organisieren. Weitere Informationen folgen.

Kulturkommission

Projektunterstützung durch die Kulturkommission Willisau

Im laufenden Jahr sind auf dem Onlineportal «Antrag um Projektbeiträge zur Kulturförderung» verschiedene Projekte zur finanziellen Unterstützung eingegangen, die von der Kulturkommission beurteilt und behandelt wurden. Bei der Beurteilung der einzelnen Gesuche stützt sich die Kommission auf die einzelnen Kriterien, Bezug zu Willisau (Inhalt, Bedeutung, Initiant), Innovation (Entwicklung), Öffentliches Interesse (Integration, Brauchtum, Tradition, Gemeinwesen, Kulturelle Vielfalt, Generation

verbindet (vgl. «Merkblatt Vorgehen und Kriterien für die Eingabe von Projektbeiträgen»). Unter den eingegangenen Anträgen konnten in diesem Jahr folgende Veranstalter unterstützt werden: Zebrasound, Low TonArt, Jugendtheater Willisau, ArtWillisau, Theatergesellschaft Willisau, Stadtmusik Willisau, Aktion Kultur Willisau (AKW), visch & fogel, Ensemble Le Grand Trianon, Fredy Pi. Einige Anträge wurden begründet abgewiesen oder an andere Anlaufstellen weitergeleitet. Damit die einzelnen

Anträge behandelt werden können, bitten wir die Gesuchsteller ihre Anträge online über: <https://willisau.ch/suchergebnisse/institution-detail/kulturkommission> – «Antrag um Projektbeiträge zur Kulturförderung» einzureichen.

Weiter steht der Regionale Förderfonds Kultur der REGION LUZERN WEST für Kulturprojekte mit professioneller Ausrichtung zur Verfügung. www.regionwest.ch/bereiche/kultur/foerderfonds-kultur



ArtWillisau: «Stilles Leben a quiet life – Eric Hattan on Tour» (20. August bis 31. August 2025, Rathaus Willisau) mit Julian Sartorius während seiner Soundintervention am 27. August 2025.

Willisau Tourismus

Öffentliche Sagenführungen in Willisau

Dunkle Gassen, geheimnisvolle Orte und Geschichten, die seit Generationen weiter erzählt werden. Die beliebten Sagenführungen in Willisau gehören auch dieses Jahr zum Herbst wie die bunten Blätter und die Nebelschwaden.

Begleiten Sie die Sagenerzähler auf einem Rundgang durch die Altstadt, erleben Sie die mystische Stimmung in der Heilig-Blut-Kapelle und entdecken Sie das ehrwürdige Landvogteischloss von einer neuen Seite. Zum Abschluss geniessen Sie beim Restaurant Sternen einen wärmenden Punsch oder Glühwein.

Durchführung: Samstag, 8. / 15. / 22. / 29. November 2025.

Zeit: 16.00 bis 17.30 Uhr.

Preis: CHF 26.– pro Person inkl. Getränk / Kinder 6–16 Jahre CHF 10.–.

Infos und Anmeldung: www.willisau-tourismus.ch/öffentliche-sagenführung



Impression Sagenführung Willisau.

Herbstzeit ist Wanderzeit

Die Rubrik Wanderungen gehört zu den meistbesuchten Seiten auf unserer Webseite. Besonders beliebt ist das Napfgebiet. Gerne stellen wir Ihnen drei Touren vor, die nicht auf den Napf führen und noch als Geheimtipps gelten.

Rundwanderung Kapellenweg im Pfaffnerntal

Dauer: ca. 2,5 Stunden, 9 km. Der Themenweg startet in Pfaffnau und ist gut ausgeschildert. Ohne grosse Steigungen führt er an Kapellen, Helgenstöckli und Feldkreuzen vorbei.

Altishofen–Bellevue–Grossdietwil

Dauer: ca. 3,5 Stunden, 12 km. Vom imposanten Schloss Altishofen geht es in sanftem Auf und Ab über Felder und an Bauernhöfen vorbei bis nach Grossdietwil.

Jakobsweg von Willisau nach Huttwil

Dauer: ca. 4,5 Stunden, 16 km. Warum nicht einmal Pilgerluft schnuppern? Der abwechslungsreiche Weg Richtung Emmental

bietet immer wieder herrliche Ausblicke auf die Alpen und die Jurakette.

Dies sind nur drei Beispiele aus über 40 Wandertouren, die Sie auf unserer Webseite fin-

den: www.willisau-tourismus.ch/wandern. Und für alle, die lieber eine Karte in den Händen halten: Im Tourismusbüro erhalten Sie gratis unsere beiden Wanderkarten.



Impression Herbstzeit ist Wanderzeit.

Winterhilfe Willisau

Ihre Spende macht den Unterschied



Ein herzliches Dankeschön

Dank den vielen kleinen und grossen Spenden im vergangenen Jahr konnte die Winterhilfe Willisau zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner von Willisau finanziell unterstützen – sei es durch Finanzierungen von Kleidern, Betten, Schultheken, Brillen, usw. Mit Ihrer wertvollen Spende ist es uns möglich, viele der Gesuche positiv zu beantworten. Ihre Solidarität hat bewegt und für viele einen spürbaren Unterschied gemacht.

Unterstützen, wo es nötig ist – auch dieses Jahr

Auch dieses Jahr sind Menschen mit kleinem Einkommen und

wenig finanziellen Reserven auf Unterstützung angewiesen. Als ZEWO anerkanntes Hilfswerk garantieren wir Ihnen eine sorgfältige Verwendung Ihrer Spenden, welche zu 100 Prozent den bedürftigen Personen zugutekommen.

Im Oktober und November 2025 werden Jugendliche des Jugendbüros Willisau unterwegs sein und Sterne der Winterhilfe verkaufen. Wir freuen uns, wenn Sie auch dieses Jahr Personen aus Willisau, die in Not geraten sind, unterstützen.

Die Winterhilfe Willisau dankt für Ihren wertvollen Beitrag.

Winterhilfe Willisau

Valiant Bank AG, 6130 Willisau
IBAN: CH14 0630 0016 7104 1840 2

Der-QR-Code ermöglicht auch die Spendeneinzahlung per TWINT.



Ansprechperson für Gesuche

Winterhilfe Willisau, Isabelle Bosshart
Geissburghalde 28, 6130 Willisau, Telefon 041 970 23 65

Terminkalender 15. Oktober 2025 bis 15. Januar 2026

Wichtige Termine

Kilbi Willisau

Samstag, 18. Oktober bis
Montag, 20. Oktober 2025

Häckselservice

Mittwoch, 5. November 2025

Gemeindeversammlung

Montag, 24. November 2025

Abstimmung

Sonntag, 30. November 2025

Weihnachtsferien

Samstag, 20. Dezember bis

Sonntag, 4. Januar 2026

Veranstaltungskalender

Jeden Donnerstag

„willisauer café international“ („wici“) –
der Begegnungs- und Integrations-Treff,
Pfarreizentrum, Im Grund 2a, 14.00–16.00

Oktober

08. 09. 2025–19. 01. 2026 Deutschkurs,
A2 Stufe 2, FABIA Deutsch- und
Integrationskurse,
Schulhaus Schloss 2, 18.15–19.45

09. 09. 2025–20. 01. 2026 Deutsch-
kurs, A2 Stufe 1, FABIA Deutsch- und
Integrationskurse,
Schulhaus Schloss 2, 18.15–19.45

10. 09. 2025–22. 01. 2026 Deutschkurs,
A1 Stufe 1 (Anfängerkurs), FABIA
Deutsch- und Integrationskurse,
Schulhaus Schloss 2, 18.15–19.45

13. 10. 2025– 12. 01. 2026 Gratis-
Konversationskurs, FABIA Deutsch-
und Integrationskurse, Schulhaus
Schloss 2, 20.15–21.45

15. Coupe Dänemark, Alters- und Pflege-
zentrum Waldruh, Gulpstrasse 21,
14.00–16.00

15. Spielnachmittag, frauenimpulswillisau,
Alterszentrum Zopfmat, 14.00–16.00

15. Kochworkshop für Männer 60+, Alter
mit Zukunft, Stiftung Brändi, Bleuen 4,
17.00–21.00

16. Alter mit Zukunft, Mittagstisch,
Restaurant Schlossfeld, 11.30

16. Internationaler Frauentreff Willisau,
frauenimpulswillisau, Gemeinschafts-
raum, Zehntenplatz 2, 19.30–22.00

17. Ludothek, Spielabend für Erwachsene,
Spittelgass 6, 19.30–23.00

18.–20. Kilbi, Markt, Altstadt

18. Raclette-Stube, Männerstimmen
Willisau, Festhalle, 17.00

18.–20. Kaffi Chatz, frauenimpulswillisau,
Pfarreizentrum Maria von Magdala

18. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein,
Rathausplatz, 08.00–12.00

18. Schmittenstube Kilbi Willisau,
Jodlerklub Heimelig Willisau,
Am Grabenweg 1, 17.00–01.30

18.–20. Shii-Hüü-Tee, STV Willisau
Handball, Kilbi, Städtli, 18.00–23.45

19. Raclette-Stube, Männerstimmen
Willisau, Festhalle, 11.00

19. Schmittenstube, Kilbi Willisau,
Jodlerklub Heimelig Willisau,
Am Grabenweg 1, 11.00–20.00

19. Kilbi-Stand, STV Willisau Turnverein,
Städtli, 10.00–17.00

20. Kilbimarkt mit Maschinenmarkt,
Altstadt

20. Schmittenstube, Kilbi Willisau,
Jodlerklub Heimelig Willisau,
Am Grabenweg 1, 11.00–23.00

20. Raclette-Stube, Männerstimmen
Willisau, Festhalle, 17.00

22. Sitzung Baukommission Ortskern,
Dienstleistungs- und Verwaltungszent-
rum, Zehntenplatz 1, 14.00–17.00

22. Papier- und Kartonsammlung, Willisau,
Baugebiet, Schülen, Rohrmatt

23. Papier- und Kartonsammlung, Gettnau

24. Jahreskonzert 2025, Jodufroue
Willisau, Festhalle

24. Grünabfuhr und Laubtour, Gettnau

25. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein,
Rathausplatz, 08.00–12.00

25. Waldruhkilbi mit Koffermarkt,
Alters- und Pflegezentrum Waldruh,
Gulpstrasse 21, 10.00–16.00

25. Wildbuffet à discretion, Alterszentrum
Willisau, Restaurant Heim Zopfmat,
18.30

26. Jodlermesse, Jodlerklub Maiglöggli
Willisau, Kath. Pfarrkirche,
10.00–11.00

27. Grünabfuhr und Laubtour, Willisau

28. Herbst-Frauenachmittag mit dem
Duo «SCHMID&SCHÄR», Frauen-
verein, Reformiertes Kirchenzentrum
Adlermatte, 14.00

29. Kochworkshop für Männer 60+, Alter
mit Zukunft, Stiftung Brändi, Bleuen 4,
17.00–21.00

29. Begegnungsfeier, frauenimpuls-
willisau, Pfarreizentrum Maria von
Magdala, 19.00–20.00

31. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein,
Rathausplatz, 08.00–12.00

31. Di goudig Gans – nöi zämekläbt,
Theatergesellschaft Willisau,
Zeughaus, I der Sänti, 20.00

November

01. Ludothek, Allerheiligen, Spittelgass 6

02. Di goudig Gans – nöi zämekläbt,
Theatergesellschaft Willisau,
Zeughaus, I der Sänti, 15.00

05. Papier- und Kartonsammlung, Willisau,
Baugebiet

05. Häckseldienst, Willisau und Gettnau

05. Di goudig Gans – nöi zämekläbt,
Theatergesellschaft Willisau,
Zeughaus, I der Sänti, 20.00

06. Papier- und Kartonsammlung, Gettnau

06. Coupe Nesselrode, Alters- und
Pflegezentrum Waldruh,
Gulpstrasse 21, 14.00–16.00

06. Alter mit Zukunft, Herbstanlass, Ort
und Programm nach Ansage im WB,
14.00

07. Grünabfuhr, Gettnau

07. Weindegustation, frauenimpulswillisau,
Ort folgt

07. Di goudig Gans – nöi zämekläbt,
Theatergesellschaft Willisau,
Zeughaus, I der Sänti, 20.00

08. Samstagstrauungen, Regionales Zivilstandsamt, Willisau

08. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00

08. Wildessen, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 11.30

08. Jahreskonzert, Jodlerklub Heimelig Willisau, Reformierte Kirche, 20.00

08. Di goudig Gans – nöi zämekläbt, Theatergesellschaft Willisau, Zeughaus, I der Sänti, 20.00

09. Jahreskonzert, Jodlerklub Heimelig Willisau, Reformierte Kirche, 14.00

10. Grünabfuhr, Willisau

12. Kochworkshop für Männer 60+, Alter mit Zukunft, Stiftung Brändi, Bleuen 4, 17.00–21.00

12. Spielnachmittag, frauenimpuls Willisau, Alterszentrum Zopfmat, 14.00–16.00

12. Di goudig Gans – nöi zämekläbt, Theatergesellschaft Willisau, Zeughaus, I der Sänti, 20.00

13. Ein Abend in der Bibliothek frauenimpuls Willisau, Bibliothek Willisau, 19.30–21.30

13. Internationaler Frauentreff Willisau, frauenimpuls Willisau, Gemeinschaftsraum, Zehntenplatz 2, 19.30–22.00

14. Ludothek, Spielabend für Erwachsene, Spittelgass 6, 19.30–23.00

14. Di goudig Gans – nöi zämekläbt, Theatergesellschaft Willisau, Zeughaus, I der Sänti, 20.00

15. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00

15. Di goudig Gans – nöi zämekläbt, Theatergesellschaft Willisau, Zeughaus, I der Sänti, 20.00

16. Singen in den Willisauer Wohnheimen, Jodlerklub Maiglöggli Willisau, 13.45–16.30

16. Di goudig Gans – nöi zämekläbt, Theatergesellschaft Willisau, Zeughaus, I der Sänti, 15.00

19. Papier- und Kartonsammlung, Willisau, Baugebiet, Riedtal, Schwand, Mühletal, Wellberg

19. Elternzirkel, Kinonachmittag, frauenimpuls Willisau, Kino Willisau

19. Di goudig Gans – nöi zämekläbt, Theatergesellschaft Willisau, Zeughaus, I der Sänti, 20.00

20. Papier- und Kartonsammlung, Gettnau

20. Alter mit Zukunft, Mittagstisch, Restaurant Sternen, 11.30

21. Grünabfuhr und Laubtour, Gettnau

21. Di goudig Gans – nöi zämekläbt, Theatergesellschaft Willisau, Zeughaus, I der Sänti, 20.00

22. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00

22. Di goudig Gans – nöi zämekläbt, Dernière, Theatergesellschaft Willisau, Zeughaus, I der Sänti, 20.00

24. Ordentliche Gemeindeversammlung der Stadt Willisau, Budget 2026, 19.30–22.00

24. Grünabfuhr und Laubtour, Willisau

24.–26. Karate-Schnupperkurs im November, Karateschule Shozankan Willisau, Spielkeller Schlossfeld, Hallenbad, 18.00–19.00

27. Katharinenmarkt mit Maschinenmarkt

29.–30. Samichlaus-Aktion, Organisation STV Willisau und Jugendkreis Willisau

29.–30. Läuferriegen-Lotto, Läuferriege Gettnau, MZA Gettnau

29. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00

Dezember

03. Papier- und Kartonsammlung, Willisau, Baugebiet

04. Papier- und Kartonsammlung, Gettnau

04. Alter mit Zukunft, Samichlaus-Höck, Pfarreizentrum Maria Magdala, 14.00

05.–07. Christkindli Märt Willisau, Altstadt

05.–07. Öpfuchüechlistand, Jodlerklub Maiglöggli Willisau, Christkindli Märt

05.–07. STV Willisau Handball, Stand am Christchindlimarkt, 10.00–22.00

06. Ludothek, geschlossen, Spittelgass 6

06. Samichlaus-Besuch in der Waldruh, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 15.00

08. Mariä Empfängnis (schulfrei), Schuljahr 2025/2026

09. Sitzung Baukommission Ortskern, Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum, Zehntenplatz 1, 08.30–11.30

09. Adventsfeier, frauenimpuls Willisau, Alters- und Pflegezentrum Waldruh

10. Adventsfeier, frauenimpuls Willisau, Alterszentrum Breiten

10. Adventsfeier, frauenimpuls Willisau, Alterszentrum Zopfmat

11. Mittagstisch, Alter mit Zukunft, Alterszentrum Willisau, Restaurant Heim Zopfmat, 11.30

11. Alter mit Zukunft, Mittagstisch, Restaurant Zopfmat, 11.30

11. Dessertevent gefüllte Cornet, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 14.00–16.00

11. Internationaler Frauentreff Willisau, Gemeinschaftsraum, Zehntenplatz 2, 19.30–22.00

12. Grünabfuhr, Gettnau

13. Samstagstrauungen, Regionales Zivilstandsamt, Willisau

13. Konzert, Feldmusik Willisau, Festhalle, am Viehmarkt 2, 20.00

14. Konzert, Feldmusik Willisau, Festhalle, am Viehmarkt 2, 14.30

15. Grünabfuhr, Willisau

17. Papier- und Kartonsammlung, Willisau, Baugebiet

17. Roratefeier, frauenimpuls Willisau, Katholische Kirche, 06.30–07.30

18. Papier- und Kartonsammlung, Gettnau

19. Alter mit Zukunft, Adventsfeier, Saal Ref. Pfarreizentrum Adlermatte, 14.00

20.12.2025–04.01.2026 Weihnachtsferien, Schuljahr 2025/2026

20. Weihnachtsessen, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 11.00

22.12.2025–04.01.2026 Ludothek, Weihnachtsferien, Spittelgass 6

23. Bewohner-Weihnachtsfeier mit Bescherung, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 16.00

30. Papier- und Kartonsammlung, Willisau, Baugebiet

Januar

01. STV Turnverein Willisau und Männerriege Willisau, Neujahrs-Lotto, Festhalle, 14.00–23.00

07. Spielnachmittag, frauenimpuls Willisau, Alterszentrum Zopfmat, 14.00–16.00

15. Frische Berliner im Restaurant Gulp, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 13.30–15.30

15. Internationaler Frauentreff Willisau, Gemeinschaftsraum, Zehntenplatz 2, 19.30

Spartageskarte Gemeinde

Die Stadt Willisau bietet seit 1. Januar 2024 die neue Spartageskarte an. Die Spartageskarten können ausschliesslich am Schalter der Stadtverwaltung bar oder mittels EC-bzw. Postcard oder TWINT gekauft werden. Reservationen sind demnach nicht möglich. Auf der Website spartageskarte-gemeinde.ch ist die Verfügbarkeitsanzeige aufgeschaltet. Es wird pro Reisetag angezeigt, ob und zu welcher Preisstufe noch Spartageskarten erhältlich sind.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.willisau.ch unter der Startseite Spartageskarte Gemeinde.

Raumreservationsplattform

Die Reservationsplattform erreichen Sie über unsere Homepage www.willisau.ch unter der Haupttribrik Sportzentrum/Raum reservation. Oder via E-Mail reservation@willisau.ch (Bau und Infrastruktur) und sport@willisau.ch (Sportzentrum).

Veranstaltungen auf www.willisau.ch selber erfassen

Die Veranstaltungen können Sie jederzeit auf der Webseite www.willisau.ch mit Ihrem Organisationslogin erfassen. Jeweils

am Redaktionsschluss des Willisau Infos werden die Veranstaltungen von der Webseite heruntergeladen und hier abgedruckt. Bei Fragen zu Ihrem Login wenden Sie sich an die Stadtkanzlei unter 041 972 63 63 oder stadtkanzlei@willisau.ch.

Jahres- und Abfallentsorgungskalender 2025

Der Willisauer Planer (Jahreskalender 2025) und der Abfallentsorgungskalender 2025 können unter www.willisau.ch -> Online-Schalter heruntergeladen oder bei der Stadtkanzlei bezogen werden.

NEU

Möchten Sie keine Neuigkeiten der Stadt Willisau verpassen? Dann folgen Sie uns auf:



Facebook



Instagram



LinkedIn

Impressum

Herausgeberin: Stadtkanzlei Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Tel. 041 972 63 63, stadtkanzlei@willisau.ch, willisau.ch

Erscheinung: Quartalsweise in alle Haushalte

Layout: Agentur Frontal AG, Steinmatt 1, 6130 Willisau

Nächste Ausgabe: Januar 2026

Einsendeschluss: 5. Dezember 2025

Sie können jede Ausgabe des WillisauInfos unter www.willisau.ch ausdrucken/ansetzen.

Bestellung

Die Zustellung der Broschüre «Willisau-Info» inkl. der Schulbroschüre «Schuel

isch es» erfolgt in alle Haushalte von Willisau. An interessierte auswärtige Personen wird die Broschüre gegen eine Jahresabo-Gebühr von Fr. 20.– versandt. Für

die Bestellung der nächsten Ausgaben verwenden Sie bitte den untenstehenden Talon. Sie erhalten danach eine anteilmässige Rechnung für das laufende Jahr.

Bestelltalon «WillisauInfo» und «Schuel isch es»

Das «WillisauInfo» und «Schuel isch es» wird in alle Willisauer-Haushalte versandt. Der Anmeldetalon gilt für weitere Interessenkreise.

Name Vorname

Strasse PLZ/Ort

Datum



Talon senden an:
Stadtkanzlei Willisau
Zehntenplatz 1
6130 Willisau
oder per E-Mail
stadtkanzlei@willisau.ch
Tel. 041 972 63 63